

Von (hp) | 29.04.2009 | Netzcode: 1809100

NEUSTADT/WN

## Noch viele Hausaufgaben zu machen

Tschechisch-Unterricht an Schulen soll ausgeweitet werden - Zertifikat für Lehrer notwendig

**Neustadt/WN. (hp) "Kajne Angst fór dér cechisn Sprache" - unter diesem Motto stand die Auftaktveranstaltung "Tschechisch an Schulen". Das spürbar wachsende Interesse an tschechischer Sprachkompetenz durch Wirtschaft, Wissenschaft und Bildung, Kultur- und Jugendarbeit war für den Regionalmarketing Oberpfalz e. V. Anlass, die Initiative dafür zu ergreifen.**

Unter der Leitung von Vorsitzendem Dr. Wilhelm Weidinger trafen sich am Montagnachmittag in der Stadthalle Neustadt über 70 Eltern, Lehrer, Schulleiter und Erzieherinnen aus der nördlichen Oberpfalz. Erfahrungsberichte und eine Diskussionsrunde beschäftigten sich mit dem Thema, das nicht unumstritten, für die Oberpfalz jedoch von großer Bedeutung ist. Unterstützt wurde die Aktion von den Landräten Simon Wittmann (Neustadt) und Wolfgang Lippert (Tirschenreuth) sowie von Oberbürgermeister Kurt Seggewiß (Weiden).

Ziel der Initiative ist es, in Zusammenarbeit mit zahlreichen Institutionen und Kooperationspartnern die Akzeptanz der Sprache des Nachbarlandes zu steigern und zum verstärkten Tschechisch-Unterricht zu motivieren. Weidinger brachte klar zum Ausdruck, dass "Tschechisch die einzige Fremdsprache ist, die unmittelbar an Bayern angrenzt". Er sehe das Treffen als Informations- und Werbeveranstaltung für Verbesserungsvorschläge, um sie im Kultusministerium einzubringen.

### Arbeitsplätze in Tschechien

Sprachanimateurin Hana Bejlkova gelang es, den Gästen nicht nur die merkwürdigen Schriftzeichen der Nachbarsprache zu erklären, sondern auch Spaß daran zu vermitteln. Mit spielerischen Übungen band sie das gesamte Gremium geschickt ein.

Der Geschäftsführer der Euregio Egrensis, Harald Ehm, stellte das erfolgreiche und an vielen Schulen eingesetzte Modell der Sprachoffensive vor, die 2007 mit dem Europäischen Sprachensiegel ausgezeichnet wurde. Er offenbarte die Vorteile interkultureller Kompetenz, "die der kommenden Generation zusätzliche Chancen auf dem Arbeitsmarkt in unserem Nachbarstaat eröffnen". Er forderte ein international anerkanntes Zertifikat für Tschechisch-Lehrende. Die Notwendigkeit tschechischer Sprachkenntnisse brachte auch Thomas Wirth, Vorstandsmitglied der Raiffeisenbank im Stiftland, mit Niederlassungen in Cheb (Eger), Plana (Plan) und Pilsen deutlich zum Ausdruck.

Der Einstieg in die Situation der Sprachbegegnung Tschechisch für den Bereich der Kindergärten und Grundschulen erfolgte über einen Videoausschnitt. Dieser zeigte, wie die Kleinen der Altenstädter Kindergärten mit Begeisterung bei der Sache sind. Grundschul-Rektor Rainer Christoph konnte das Projekt in Zusammenarbeit mit den Erzieherinnen für rund 100 Kinder mit Hilfe eines Sponsors durchführen. Bei der Schuleinschreibung hätten sich 50 Prozent fürs Weitermachen entschieden. Die Grundschule biete Tschechisch bereits im 13. Jahr mit Erfolg an.

Erfreuliche Infos gab es vom Ministerialbeauftragten der Oberpfälzer Realschulen, Ludwig Meier, und der Rektorin der Waldsassener Realschule, Edeltraud Fischer, über die Situation an den Realschulen entlang des ehemaligen Eisernen Vorhangs. "Wir sind stolz. Derzeit lernen an 13 Realschulen 350 Schüler im Wahlfach Tschechisch, dafür gibt es 30 LehrerStunden", so Meier. Er forderte über die Politik, sich für eine weitere Vernetzung der eingesetzten Lehrer, für Lernmittel, Lehrpläne und Qualifizierungen einzusetzen. Fischer stellte abschließend das seit Jahren erfolgreiche Konzept "Tschechisch lernen" der Mädchen-Realschule Waldsassen vor.

### Fester Platz im Stundenplan

Die Diskussion "Ausweitung des Tschechisch-Unterrichts in der nördlichen Oberpfalz" moderierte Nicole Niedermaier,

Geschäftsführerin des Regionalmarketings Oberpfalz. Mit großer Freude dankte sie für die große Resonanz der Teilnehmer und zeigte sich zuversichtlich: "Wenn alle an einem Strang ziehen, werden wir die Mandatsträger überzeugen, dass Tschechisch einen festen Platz in den Stundenplänen der Oberpfalz bekommt."

- Seite 1
- Seite 2
- Seite 3

---

## KOMMENTARE

Ihre Kommentare werden veröffentlicht in Kooperation mit der best webnews GmbH, Köln.

### Anzeige



#### **Wohn-Riester**

Jetzt Geld vom Staat holen - bis zu 62.000 € Gesamtförderung!

[Mehr Informationen »](#)



#### **Berufsunfähigkeit ?**

Testsieger Berufsunfähigkeits Versicherung ab nur 10,- Euro mtl. !

[Mehr Informationen »](#)



#### **Beruflich Selbständig ?**

Testsieger Private Krankenkasse für beruflich Selbstständige ab nur 59,- Euro !

[Mehr Informationen »](#)

[zurück nach oben](#)